

Inspiriert durch die Natur

Vanessa Nafzger



Vanessa Nafzger mit ihrem Werk „Penelope“, Acryl auf Tapete, 40 x 50 cm

Die junge Norderstedterin Vanessa Nafzger malt seit ihrer Kindheit aus Leidenschaft. Nach dem High School-Besuch in North Carolina und ihrem dualen BWL-Studium in Baden-Württemberg ist sie wieder nach Norderstedt zurückgekehrt und widmet sich nun nebenberuflich der Kunst. Kultur in Norderstedt sprach mit ihr über ihr Schaffen:

Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?

Der Großteil meiner Kunst kann als realistische Malerei mit abstraktem oder innovativem Touch beschrieben werden.

Was sind die Innovationen in Ihrer Kunst?

Ganz konkret geht es dabei um zwei Kollektionen. Die Kollektion „Wallpaper-Art“ zeigt verschiedenste Tiere, die ich auf Tapeten gemalt und dann gerahmt habe: Ich suche mir eine tolle, meist gemusterte Tapete aus, schneide sie auf das gewünschte Maß zurecht und male dann mit Acrylfarben direkt auf die Tapete.

Die zweite innovative Kollektion „Acrylic Wildlife“ zeigt auch Tiere, allerdings in einem eher skizzenhaften Stil, der mit Hilfe von Acryl-Stiften entsteht. Das Besondere an diesen Werken ist, dass die Bilder keine Hintergründe haben, sondern durchsichtig und damit nicht nur ein absoluter und zeitloser Hingucker, sondern auch besonders variabel sind! Die Wirkung dieser Kunst kann aktiv durch die Wandgestaltung beeinflusst werden.

Woher beziehen Sie Ihre Inspiration?

Den Großteil meiner Inspiration finde ich in der Natur, besonders in der Tierwelt. Tiere haben mit ihren besonderen Farbgebungen, Charakteren und Fell- und Gefiederstrukturen schon immer eine große Anziehungskraft auf mich ausgeübt.

Bei den eher abstrakten Bildern meiner „Natural Abstract“ und „Industrial“ Kollektionen lasse ich mich allerdings auch gerne von Situationen aus dem Alltag und Gefühlen inspirieren.

Mit welchen Materialien arbeiten Sie am liebsten?

Meine Komfortzone liegt definitiv bei Acrylfarben. Wenn ich drauf los male, dann habe ich auch immer eine Leinwand in der Größe von 15 x 15 cm bis 60 x 80 cm parat. Ich habe auch sehr viel Freude daran, neue Ideen auszuprobieren und teilweise entwickeln sich daraus ganze Kollektionen, wie z.B. die „Wallpaper-Art“, die „Acrylic Wildlife“ und die „Vintage“ Kollektion.

Fühlen Sie sich als Künstlerin in Norderstedt gut aufgehoben?

Ehrlicherweise habe ich vor meinem Beschluss, meine Kunst zu verkaufen, wenig auf das Angebot und die Möglichkeiten für Künstler in Norderstedt geachtet. Aber mittlerweile fallen mir viele kleine Galerien auf, einige Vereine und, was ich besonders toll finde, der 1. Norderstedter Kunstwettbewerb. Dieses Jahr werde ich wohl nicht teilnehmen können, aber ich freue mich auf 2023! Und wer weiß, vielleicht haben wir in Norderstedt-Mitte bis dahin auch ein kleines Kunstcafé?



„Cape Horn“, Acryl auf Leinwand, Vintage, 30 x 40 cm

Planen Sie in naher Zukunft Ausstellungen?

Auf jeden Fall! Generell kann Kunst online überzeugen, allerdings entfaltet sich der Charme mancher Kunstwerke deutlich besser bei der „offline-Betrachtung“. Deswegen werde ich stetig weiter Ausschau nach Ausstellungsmöglichkeiten halten und voraussichtlich im Sommer mit meiner ersten kleinen Ausstellung in einem Hamburger Café starten können. Infos dazu werde ich auf meiner Website veröffentlichen.

Zu sehen sind Vanessa Nafzgers Werke hier: www.nafzger-design.de/de

// Interview: Ulrike Berndt